

Stadt Heidelberg

AntragNr.:
0 0 7 3 / 2 0 2 3 / A N

Antragsteller: HDer
Antragsdatum: 16.06.2023

Federführung:
Dezernat III, Amt für Mobilität

Beteiligung:

Betreff:

**Zeitnahe Umsetzung von ausgewiesenen Flächen zum
Abstellen von Leih-E-Scootern**

Antrag

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Beratungsergebnis: | Handzeichen: |
|---|-----------------|-------------|--------------------|--------------|
| Gemeinderat | 29.06.2023 | Ö | | |
| Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität | 22.11.2023 | Ö | | |
| Gemeinderat | 14.12.2023 | Ö | | |

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.: 0073/2023/AN

Briefkopf des Antragstellers:

Die Heidelberger · Vangerowstr. 2/2 · 69115 Heidelberg

Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner
Marktplatz 10
69117 Heidelberg

E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de



Die Heidelberger
UNABHÄNGIGE WÄHLERINITIATIVE

Gemeinderatsfraktion

Larissa Winter-Horn
Fraktionsvorsitzende

Marliese Heldner
Matthias Fehser

Vangerowstr. 2/2
69115 Heidelberg
Tel. 06221/18714460
Fax 06221/18714461

Heidelberg, 16.06.2023

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Zeitnahe Umsetzung von ausgewiesenen Flächen zum Abstellen von Leih-E-Scootern

Information über den Stand der Dinge der Sondernutzungserlaubnis

Vorbereitung der Bestimmung von Abstellflächen unter Einbeziehung der gesammelten Daten der Leih-E-Scooter-Anbieter sowie von Vertreterinnen und Vertretern aus den Stadtteilen.

Aussprache und Diskussion

Begründung

Die Gemeinderatsfraktion Die Heidelberger hat bereits am 27.10.2020 beantragt, das Abstellen von Leih-E-Scootern an definierten Stellen vorzugeben. Am 24.02.2021 erging bei der Behandlung des TOPs der Arbeitsauftrag an die Verwaltung, das Abstellen der E-Scooter durch eine Sondernutzungserlaubnis auf ausgewiesenen Flächen zu regeln. Seitdem wurde der Gemeinderat nicht mehr über den Fortlauf informiert. Auch diese Thematik ist ein wichtiger Baustein, um das Projekt „Freie Gehwege“ in Heidelberg voranzutreiben.

g e z e i c h n e t F r a k t i o n „ D i e H e i d e l b e r g e r “